

PRESSEINFORMATION 24-04-61

vom 18. April 2024

Neue ift-EPDs für Sonnenschutz-Systeme von Alukon

Umweltproduktdeklarationen für Rollläden, Raffstoren und ZipTex-Systeme der Alukon KG

Der „Leitfaden Nachhaltiges Bauen“ des Bundesbauministeriums fordert die Zertifizierung aller neuen Bundesbauten nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) und auch die Zertifizierungen nach DGNB und LEED sind weiter auf dem Vormarsch. Zudem gewinnen die Anforderungen durch die Regeln der EU-Taxonomie an Bedeutung, gerade bei größeren Bauprojekten. Deshalb hat die Alukon KG gemeinsam mit dem ift Rosenheim EPDs auf Basis firmenspezifischer Ökobilanzdaten erstellt. Für Rollläden, Raffstoren und ZipTex-Systeme werden die Umweltwirkungen durch eine produktspezifische Umweltproduktdeklaration (EPD) dokumentiert.

Immer mehr Planer und Bauherren wollen oder müssen die Nachhaltigkeit ihrer Gebäude dokumentieren, um interne (Governance) oder externe Vorgaben zu erfüllen. Die wichtigsten anerkannten Bewertungssysteme sind international LEED und BREEAM und in Deutschland BNB und DGNB. Für diese Gebäudezertifizierungen benötigen Planer, Bauherren und Investoren Angaben zu den Umweltwirkungen der verwendeten Bauprodukte. Diese werden im Rahmen einer Ökobilanzierung ermittelt und in der Umweltproduktdeklaration (EPD) ausgewiesen.



EPD für Rollläden- und Sonnenschutzsysteme für den Einsatz als Vorbau-, Kasten-, Aufsatz- oder Fertigbausysteme der Alukon KG

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim, Germany
PR & Kommunikation
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Alukon KG

Herbert Thurik
herbert.thurik@alukon.com

www.alukon.com

Alukon hat für die Erstellung der produktbezogenen Umweltproduktdeklarationen (EPD) seiner Verschattungssysteme, aufgrund seiner umfangreichen Branchenerfahrung und Fachkompetenz das ift Rosenheim beauftragt. Die Analyse des gesamten Produktlebenszyklus ist deutlich mehr als die normativen Anforderungen vorsehen. Dabei wurden alle relevanten Prozesse analysiert – von der Herstellung, Errichtung, Nutzung bis zur Entsorgung bzw. Recycling wurden alle Produktionsprozesse kritisch untersucht. Die dabei ermittelten Daten werden zur kontinuierlichen Optimierung im Hinblick auf die Umweltziele genutzt.

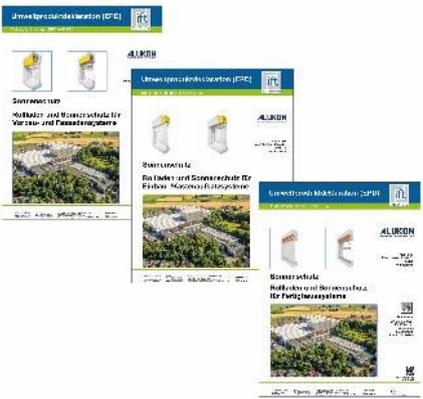
„Umweltdeklarationen sind eine wichtige Datengrundlage für die Bewertung der nachhaltigen Nutzung von Gebäuden. EPDs dokumentieren die Umweltwirkungen von Rohstoffen sowie Ressourcen und zeigen die Auswirkungen von Bauwerken auf die Umwelt. Die vom ift Rosenheim erstellten Produkt-EPDs können nun von Architekten, Bauherren und Investoren zur Bewertung der Umwelteinflüsse unserer Produkte auf die Gesamtbilanz des Gebäudes herangezogen werden. Aufgrund unserer Produktvielfalt im Bereich Rollläden, Sonnen- und Insektenschutz war die Datenermittlung sehr umfangreich – ebenso die Datenaufbereitung durch das ift Rosenheim. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend“, so Herbert Thurik (Leiter Qualitätsmanagement Alukon).

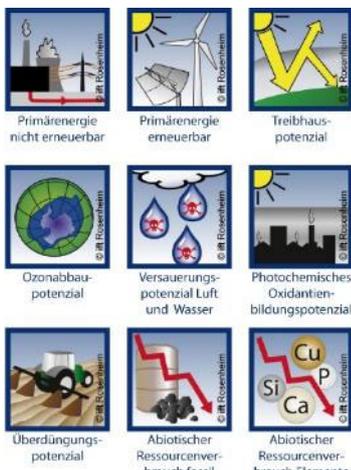
Die produktbezogenen EPDs gibt es für die Rollladen- und Sonnenschutzsysteme für den Einsatz als Vorbau-, Kasten-, Aufsatz- oder Fertighaussysteme. Damit werden auch der Handel, Verarbeiter und Handwerker bei Ausschreibungen und dem Dialog mit Architekten und Bauherren unterstützt, die immer stärker Nachweise zu Umwelt-Anforderungen und Nachhaltigkeit einfordern.

(Lead 622 Zeichen, Fließtext 2.206 Zeichen,
Presstext gesamt 2.828 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagnworte: Umweltdeklaration, EPD, Alukon, Rollläden, Raffstoren und ZipTex-Systeme

Auswahlbilder

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Umweltproduktdeklarationen (EPD) für Rollladen- und Sonnenschutzsysteme für den Einsatz als Vorbau-, Kasten-, Aufsatz- und Fertighaussysteme der Alukon KG</p> <p><i>Dateiname:</i> PI240461_Bild_01_EPDCover.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
2	<p>ift-EPD-Zeichen für Rollladen- und Sonnenschutzsysteme für den Einsatz als Vorbau-, Kasten-, Aufsatz- und Fertighaussysteme der Alukon KG</p> <p><i>Dateiname:</i> PI240461_Bild_02_EPDCZeichen.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
3	<p>Feierliche Übergabe der Umweltproduktdeklarationen für "Rollladen- und Sonnenschutzsysteme für den Einsatz als Vorbau-, Kasten-, Aufsatz- und Fertighaussysteme" an Alukon KG</p> <p>(v.l.n.r. Klaus Braun (Alukon), Benedikt Dellawalle (ift), Herbert Thurik (Alukon))</p> <p><i>Dateiname:</i> PI240461_Bild_03_Uebergabe.jpg</p> <p>Quelle: Alukon KG</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
4	<p>Umweltwirkungen von Produkten im Rahmen einer EPD</p> <p><i>Dateiname:</i> PI240461_Bild_04_Umweltwirkungen.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	 <p>Umweltwirkungen von Produkten im Rahmen einer EPD (Bildnachweis ift Rosenheim)</p>

Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte und nach DIN EN ISO/IEC 17025 international akkreditierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie Persönlicher Schutzausrüstung PSA (Atemschutzmasken etc.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert die europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist dem Wissenstransfer verpflichtet und genießt deshalb als neutrale Institution einen besonderen Status bei den Medien. Die Veröffentlichungen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (807 Zeichen inkl. Leerzeichen)